

Amtliche Bekanntmachung

Kleve, 30.04.2020

Laufende Nummer: 8/2020

**Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Kindheitspädagogik
der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie
an der Hochschule Rhein-Waal**

Herausgegeben
Der Präsident
der Hochschule Rhein-Waal

Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve

Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik

an der Hochschule Rhein-Waal

vom 17.01.2020

Aufgrund des § 2 Abs. 4 Satz 1 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16. September 2015 (GV. NRW. 2014 S. 547), in Kraft getreten am 1. Oktober 2014 (GV. NRW. S. 547); geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310), in Kraft getreten am 1. Juli 2016; Gesetz vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1154), in Kraft getreten am 28. Dezember 2016; Artikel 3 und 4 des Gesetzes vom 7. April 2017 (GV. NRW. S. 414), in Kraft getreten mit Wirkung vom 1. Juli 2016 und mit Wirkung vom 1. Januar 2017 (Artikel 3) sowie am 1. Januar 2018 (Artikel 4); Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Oktober 2017 (GV. NRW. S. 806), in Kraft getreten am 1. Januar 2018; Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2019 (GV. NRW. S. 425, ber. S. 593), in Kraft getreten am 1. Oktober 2019, hat der Fakultätsrat der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

§ 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung

§ 2 Ziel des Studiums; Zweck der Prüfung; Bachelorgrad

§ 3 Studienvoraussetzungen

§ 4 Vorpraktikum

§ 5 Studienaufbau; Studienvolumen; Studienverlauf

§ 6 Umfang studienbegleitender Prüfungen

§ 7 Praxissemester

§ 8 Umfang und Form der Bachelorarbeit

§ 9 Zulassung zur Bachelorprüfung und zum Kolloquium

§ 10 Zuerkennung von Kreditpunkten für Bachelorarbeit und Kolloquium

§ 11 Verleihung des Bachelorgrades

§ 12 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

§ 1

Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung gilt für das Studium im deutschsprachigen Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik an der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal in Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Rhein-Waal (RPO). Sie regelt sowohl das grundständige, siebensemestriges Studium (grundständiger Studiengang) als auch das berufsbegleitende, neunsemestriges Studium (berufsbegleitender Studiengang).

§ 2

Ziel des Studiums; Zweck der Prüfung; Bachelorgrad

- (1) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss. Das Ziel des Studiums ist in § 3 RPO beschrieben.
- (2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „B.A.“, verliehen.
- (3) Bei fachlicher und persönlicher Eignung wird mit dem Bachelorzeugnis auch die staatliche Anerkennung als Kindheitspädagogin bzw. als Kindheitspädagoge gemäß §1 Abs. 2 des Gesetzes über die staatliche Anerkennung von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen sowie Heilpädagoginnen und Heilpädagogen (Sozialberufe-Anerkennungsgesetz, SobAG NRW) vom 05.05.2015 (GV.NRW.2015 S. 441) verliehen.

§ 3

Studienvoraussetzungen

- (1) Die allgemeinen Studienvoraussetzungen sind in § 4 RPO geregelt.
- (2) Eine Aufnahme in das Studium erfolgt nicht, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber in dem gewählten Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes eine nach der Prüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden hat; dies gilt entsprechend für Studiengänge, die eine erhebliche inhaltliche Nähe zu dem bisherigen Studiengang aufweisen.
- (3) Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache werden in der Regel durch ein Zertifikat der Niveaustufe B2 gemäß Common European Framework (CEF) nachgewiesen. Der Nachweis erfolgt in der Regel durch einen deutschen Sprachtest in Form von:
 - Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz, Stufe II
 - Goethe-Zertifikat B2
 - telc Deutsch B2
 - ÖSD-Mittelstufe Deutsch/B2
 - TestDaF Stufe 3

- Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang Stufe 1 (DSH-1)
 - Europa-Zertifikat B2
- (4) Von einem Zertifikatsnachweis wird abgesehen bei Studienbewerberinnen oder Studienbewerbern, die im Rahmen des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung Deutschkenntnisse erworben haben, die dem Kompetenzniveau B2 entsprechen.

§ 4

Vorpraktikum

Das Vorpraktikum i.S.v. § 4 Abs.3 RPO soll außerhalb der Hochschule im Kontext der Fächer des Curriculums in einer Institution, einer Einrichtung, einer Behörde oder einer Organisation abgeleistet werden und mit erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Fragen vertraut machen.

§ 5

Studienaufbau; Studienvolumen; Studienverlauf

- (1) Das Studienvolumen beträgt 123 Semesterwochenstunden.
- (2) Den Modulen der Studiengänge sind nach § 6 Abs. 5 RPO in der Summe 210 Kreditpunkte (CP) zugeordnet.
- (3) Modulveranstaltungen und studienbegleitende Prüfungen erfolgen in der Sprache des Studiengangs.
- (4) Im berufsbegleitenden Studiengang üben die Studierenden parallel zum Studium ihren Beruf aus. In den ersten vier Semestern des Studiums werden die Lehrinhalte der ersten zwei Semester vermittelt. Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in den Nachmittagsstunden statt.
- (5) Alles Nähere zum Aufbau des Studiums sowie zu Art, Form und Umfang der Module ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Prüfungs- und Studienplan. Einzelheiten zu Qualifikationszielen, Lehrinhalten und den in der Regel zu wählenden Prüfungsformen sind im Modulhandbuch festgelegt, das über die Homepage der Hochschule Rhein-Waal öffentlich zugänglich ist.
- (6) Für ein erfolgreiches Lernen der im Modul KP_17, Entwicklungspsychologie und Entwicklungsdiagnostik, vermittelten Inhalte und Kompetenzen sind die in der Allgemeinen und Kognitiven Psychologie, KP_11, erworbenen Kenntnisse unerlässlich. Daher ist die Zulassung zu KP_17 erst nach bestandener Prüfung in KP_11 möglich. Ebenso setzt die Zulassung zu KP_21, Forschungsmethoden der Kindheitspädagogik II, den erfolgreichen Abschluss von KP_16, Forschungsmethoden der Kindheitspädagogik I, voraus, da Inhalte und praktische Fertigkeiten unmittelbar aufeinander aufbauen.

§ 6

Umfang studienbegleitender Prüfungen

- (1) Klausurarbeiten sind in ihrem zeitlichen Umfang an die Zahl der zu erwerbenden Kreditpunkte (CP) angepasst und dauern nicht länger als 120 Minuten. Als Richtwert gilt

die Dauer von 20 bis 30 Minuten je Kreditpunkt (CP).

- (2) Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt mindestens 15 und höchstens 30 Minuten.
- (3) Der Umfang einer Studien-, Projekt- oder Hausarbeit soll 30 Seiten DIN A4 (Textteil) nicht überschreiten.

§ 7

Praxissemester

- (1) Das Praxissemester im Studiengang Kindheitspädagogik, B.A. muss den Vorgaben der jeweils gültigen Praktikumsordnung für den Studiengang Kindheitspädagogik, B.A. entsprechen.
- (2) Das Praxissemester im Studiengang Kindheitspädagogik, B.A. umfasst, in Ergänzung zu § 5 Abs. 3 RPO, einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 100 Arbeitstagen, der in der Regel ohne Teilung zu absolvieren ist. Für Studierende mit dem Abschluss einer staatlich anerkannten Erzieherin bzw. Erziehers kann der Zeitraum auf 50 Arbeitstage reduziert werden. Voraussetzung ist ein entsprechender Antrag.
- (3) Gemäß § 21 Abs. 6 RPO erkennt die Betreuungsprofessorin oder der Betreuungsprofessor die erfolgreiche Teilnahme am Praxissemester durch eine Bescheinigung an, wenn nach ihrer oder seiner Feststellung die berufspraktische Tätigkeit dem Zweck des Praxissemesters entsprochen und die Studierenden die in der jeweils gültigen Praktikumsordnung festgelegten Aufgaben und Prüfungsleistungen zufriedenstellend absolviert haben.

§ 8

Umfang und Form der Bachelorarbeit

- (1) Der Umfang des schriftlichen Teils der Bachelorarbeit soll in der Regel 40 DIN A4-Seiten nicht unterschreiten und 60 DIN A4-Seiten nicht überschreiten (Textteil). Neben der Textfassung können zur Ausarbeitung andere Medien herangezogen werden, sofern sie nach Maßgabe der Aufgabenstellung für die Dokumentation der Arbeit geeignet und hilfreich sind. In diesem Fall kann von dem unteren Richtwert für den Umfang des schriftlichen Teils abgewichen werden.
- (2) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Einzelleistung zu bewertende Beitrag aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach § 23 Abs. 1 RPO erfüllt.

§ 9

Zulassung zur Bachelorprüfung und zum Kolloquium

- (1) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 24 Abs. 1 RPO) haben die Studierenden den Erwerb von 175 Kreditpunkten (CP) vorzuweisen.
- (2) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zum Kolloquium (§ 27 Abs.

2 RPO) haben die Studierende den Erwerb von 207 Kreditpunkten (CP) vorzuweisen.

§ 10

Zuerkennung von Kreditpunkten für Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für das Bestehen der Bachelorarbeit werden zwölf Kreditpunkte (CP) zuerkannt.
- (2) Für das Bestehen des Kolloquiums werden drei Kreditpunkte (CP) zuerkannt.

§ 11

Verleihung des Bachelorgrades

Mit der Aushändigung der Bachelorurkunde gem. § 30 Abs. 1 RPO wird die Verleihung des Bachelorgrades gemäß § 2 Abs. 2 beurkundet.

§ 12

Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Rhein-Waal in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2020/21 erstmals im Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik an der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal immatrikuliert werden.

Studierende des Bachelorstudiengangs Kindheitspädagogik, die im genannten Studiengang bereits vor dem Wintersemester 2020/21 immatrikuliert waren, können das Studium nach der Prüfungsordnung vom 26.08.2013 (Amtliche Bekanntmachung 26/2013) in der Fassung der fünften Änderungssatzung vom 14.02.2018 (Amtliche Bekanntmachung 13/2018) bis zum 28.02.2027 beenden. Die Prüfungsordnung vom 26.08.2013 (Amtliche Bekanntmachung 26/2013) in der Fassung der fünften Änderungssatzung vom 14.02.2018 (Amtliche Bekanntmachung 13/2018) tritt zum 01.03.2027 außer Kraft.

Auf schriftlichen Antrag, der an den Prüfungsausschuss der Fakultät zu richten ist, können Studierende, die nach der Prüfungsordnung vom 26.08.2013 (Amtliche Bekanntmachung 26/2013) in der Fassung der fünften Änderungssatzung vom 14.02.2018 (Amtliche Bekanntmachung 13/2018) studieren, das Studium nach der vorliegenden Prüfungsordnung fortsetzen. Über die Anerkennung erbrachter Studienleistungen entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät.

Ausfertigung

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates vom 24.01.2020.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Ordnung und das Datum des Inkrafttretens werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- 1) die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- 2) das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
- 3) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
- 4) bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Kleve, den 29.04.2020

Der Präsident

Hochschule Rhein-Waal
Dr. Oliver Locker-Grütjen

Curriculum des Bachelorstudiengangs Kindheitspädagogik, B.A. - Grundständig
Stand: 21.2.2020

Nr. No.	Module Modules	Modul- voraussetzungen Module Requirements	CH	Typ Type					Ex	CP	WS1	SS2	WS3	SS4	WS5	SS6	WS7
				V	S	Ü	Pra	Pro									
KP_01	Einführung in die Kindheitspädagogik Introduction to Early Childhood Education		4	2	2				P	5	5						
KP_02	Didaktik I: Grundlagen der Didaktik und Inklusion Didactics I: Basics of Didactics and Inclusion		4	2		2			T	5	5						
KP_03	Grundlagen der Rechtswissenschaften Basics of Law		4	4					P	5	5						
KP_04	Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation Scientific Methods and Communication		4	2		2			T	5	5						
KP_05	Medizin und Gesundheit im Kindesalter Medicine and Health in Infancy		4	4					P	5	5						
KP_06	Bildungspolitik und Bildungsinstitutionen Educational Policy and Educational Institutions		4	3	1				P	5	5						
KP_07	Bildungsbereich 1: Ästhetische Bildung Key Learning Area 1: Aesthetic Education		4	2	2				P	5		5					
KP_08	Didaktik II: Beobachtung und Dokumentation frühkindlicher Bildungsprozesse Didactics II: Observation and Documentation in Processes of Early Childhood Education		4	2		2			P	5		5					
KP_09	Bildungsbereich 2: Kommunikation, Sprache und Literacy Key Learning Area 2: Communication, Language and Literacy		4	2		2			P	5		5					
KP_10	Bildungsbereich 3: Gesundheitsförderung im Kindesalter Key Learning Area 3: Health Promotion in Infancy		4	3	1				P	5		5					
KP_11	Allgemeine und Kognitive Psychologie General and Cognitive Psychology		4	3	1				P	5		5					
KP_12	Sozialpolitische und betriebswirtschaftliche Grundlagen Basics of Social Politics and Business Administration		4	4					P	5		5					
KP_13	Familienpädagogik und Pädagogische Beratung Family Pedagogics and Pedagogical Counselling		4	3	1				P	5			5				
KP_14	Bildungsbereich 4: Frühe naturwissenschaftliche und mathematische Bildung Key Learning Area 4: Natural Sciences and Mathematics in Early Childhood Education		4	2	2				P	5			5				
KP_15	Kinderpolitik und Kinderrechte Early Childhood Policy and Rights of Children		4	4					P	5			5				
KP_16	Forschungsmethoden der Kindheitspädagogik I Research Methods of Childhood Education I		4	2		2			T	5			5				
KP_17	Entwicklungspsychologie und Entwicklungsdiagnostik Developmental Psychology and Pedagogical Diagnostics of Development	KP_11	4	3	1				P	5			5				
KP_18	Praxisprojekt Practical Project		3	1				2	T	5			5				
KP_19	Ethik und Profession Ethics and Professional Development		4	2	2				P	5				5			
KP_20	Gender und Diversity Gender and Diversity		4	2	2				P	5				5			
KP_21	Forschungsmethoden der Kindheitspädagogik II Research Methods of Childhood Education II	KP_16	4	2		2			P	5			5				
KP_22	Bildungsbereich 5: Medienpädagogik Key Learning Area 5: Media Literacy in Early Childhood Education		4	2	2				P	5			5				
KP_23	Philosophie des Lernens Philosophy of Education		4	2	2				P	5				5			
KP_24	Krippenpädagogik und Bildungsübergänge Creche Education and Educational Transitions		4	3	1				P	5				5			
KP_25	Bildungszwecke Educational Networks		4	2		2			T	5				5			
KP_26	Praxisprojekt Practical Project		3	1				2	T	5				5			
KP_27	Wahlpflichtfächer* Elective Subjects*		16	16					P	20				10	10		
KP_28	Praxissemester Internship								T	30							30
KP_29	Praxisreflexion Reflection of Practical Experiences		2					2	T	5							5
KP_30	Workshop: Forschung in der Kindheitspädagogik Workshop: Research in Childhood Education		2					2	P	5							5
KP_31	Angewandte Forschung in der Kindheitspädagogik Applied Research in Childhood Education		1					1	T	5							5
KP_32	Bachelorarbeit Bachelor Thesis								P	12							12
KP_33	Kolloquium Colloquium								P	-3							3
	Gesamt Total		123	80	20	14	0	9		210	30	30	30	30	30	30	30

CH	gesamt	123	24	24	23	24	23	0	5
CP	gesamt	210	30	30	30	30	30	30	30

Wahlpflichtkatalog**

Wahlpflichtkatalog (Sommersemester) List of Elective Subjects (Summer Term)		CH	Ex	CP
KP_27.01	Bildungsprozesse in der Natur Forms of Learning in Nature	4	P	5
KP_27.02	Neuropsychologie und Traumpädagogik Neuropsychology and Trauma Pedagogy	4	P	5
KP_27.03	Beratung in pädagogischen Kontexten Counselling in Educational Settings	4	P	5
KP_27.04	Qualität und Personalmanagement Quality and Human Resource Management	4	P	5
KP_27.05	Bildungsorte und sozialpädagogische Hilfen Places of Learning and Development and Socio-educational Support	4	P	5
KP_27.99	Fremdsprache Foreign Language	4	P	5

Wahlpflichtkatalog (Wintersemester) List of Elective Subjects (Winter Term)		CH	Ex	CP
KP_27.06	Cultural Literacy	4	P	5
KP_27.07	Früheste Kindheit Earliest Childhood	4	P	5
KP_27.08	Bewegung und Gesundheit im Kindesalter Physical Activity and Health in Infancy	4	P	5
KP_27.09	Sprachförderung Promotion of Language Development	4	P	5
KP_27.10	Gerechtigkeit in Bildungsprozessen Justice in Education	4	P	5
KP_27.99	Fremdsprache Foreign Language	4	P	5

- Abkürzungen/ Abbreviations
- Ex Art der Prüfung, Type of Examination
 - CH Semesterwochenstunden, Contact Hours per Week
 - WS Wintersemester, Winter Term
 - SS Sommersemester, Summer Term
 - CP Kreditpunkte, Credit Points (= ECTS-points)
 - V Vorlesung, Lecture
 - SS Seminar, Seminar
 - Ü Übung, Exercise
 - Pra Praktikum, Practical Training
 - Pro Projekt, Project
 - P Prüfung, Examination
 - T Testat, Certificate

* Im Wahlpflichtbereich kann mit Zustimmung des Prüfungsausschusses maximal ein Wahlpflichtmodul durch Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule Rhein-Waal ersetzt werden. Außerhalb des Wahlpflichtkatalogs des Studiengangs Kindheitspädagogik, B.A. absolvierte Kurse können in der Gesamtpunktzahl von 5 CP angerechnet werden.
 ** As elective subjects, a maximum of one elective module can be replaced by (a) module(s) from any study programme at the Rhein-Waal University of Applied Sciences (consent of the examination committee is provided). In this case it is necessary to achieve min. 5 CP from the study programme outside the elective catalog of Kindheitspädagogik, B.A. A transfer of credits is only possible in the amount of exact 5 CP.
 ** Die Fakultät behält sich das Recht vor, eine Mindestteilnehmerzahl für das Wahlpflichtkurses festzulegen. Die Möglichkeit des Erreichens der vorgeschriebenen Kreditpunktzahl aus dem Wahlpflichtbereich bleibt unberührt.
 ** The faculty reserves the right to determine a minimum number of participants for offering an elective subject. The possibility to obtain the required number of credit points remains unaffected.

Curriculum des Bachelorstudiengangs Kindheitspädagogik, B.A. - Berufsbegleitend
Stand: 21.2.2020

Nr. No.	Module Modules	Modul- voraussetzungen Module Requirements	CH	Typ Type					Ex	CP	WS1	SS2	WS3	SS4	WS5	SS6	WS7	SS8	WS9
				V	S	U	Pra	Pro											
KP_01	Einführung in die Kindheitspädagogik Introduction to Early Childhood Education		4	2	2				P	5	5								
KP_02	Didaktik I: Grundlagen der Didaktik und Inklusion Didactics I: Basics of Didactics and Inclusion		4	2		2			T	5	5								
KP_04	Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation Scientific Methods and Communication		4	2		2			T	5	5								
KP_07	Bildungsbereich 1: Ästhetische Bildung Key Learning Area 1: Aesthetic Education		4	2	2				P	5		5							
KP_08	Didaktik II: Beobachtung und Dokumentation frühkindlicher Bildungsprozesse Didactics II: Observation and Documentation in Processes of Early Childhood Education		4	2		2			P	5		5							
KP_11	Allgemeine und Kognitive Psychologie General and Cognitive Psychology		4	3	1				P	5		5							
KP_03	Grundlagen der Rechtswissenschaften Basics of Law		4	4					P	5			5						
KP_05	Medizin und Gesundheit im Kindesalter Medicine and Health in Infancy		4	4					P	5			5						
KP_06	Bildungspolitik und Bildungsinstitutionen Educational Policy and Educational Institutions		4	3	1				P	5		5							
KP_09	Bildungsbereich 2: Kommunikation, Sprache und Literacy Key Learning Area 2: Communication, Language and Literacy		4	2		2			P	5			5						
KP_10	Bildungsbereich 3: Gesundheitsförderung im Kindesalter Key Learning Area 3: Health Promotion in Infancy		4	3	1				P	5			5						
KP_12	Sozialpolitische und betriebswirtschaftliche Grundlagen Basics of Social Politics and Business Administration		4	4					P	5			5						
KP_13	Familienpädagogik und Pädagogische Beratung Family Pedagogics and Pedagogical Counselling		4	3	1				P	5				5					
KP_14	Bildungsbereich 4: Frühe naturwissenschaftliche und mathematische Bildung Key Learning Area 4: Natural Sciences and Mathematics in Early Childhood Education		4	2	2				P	5				5					
KP_15	Kindertopolitik und Kinderrechte Early Childhood Policy and Rights of Children		4	4					P	5				5					
KP_16	Forschungsmethoden der Kindheitspädagogik I Research Methods of Childhood Education I		4	2	2	2			T	5			5						
KP_17	Entwicklungspsychologie und Entwicklungsdiagnostik Developmental Psychology and Pedagogical Diagnostics of Development	KP_11	4	3	1				P	5			5						
KP_18	Praxisprojekt Practical Project		3	1			2		T	5				5					
KP_19	Ethik und Profession Ethics and Professional Development		4	2	2				P	5					5				
KP_20	Gender und Diversity Gender and Diversity		4	2	2				P	5					5				
KP_21	Forschungsmethoden der Kindheitspädagogik II Research Methods of Childhood Education II	KP_16	4	2		2			P	5					5				
KP_22	Bildungsbereich 5: Medienpädagogik Key Learning Area 5: Media Literacy in Early Childhood Education		4	2	2				P	5					5				
KP_23	Philosophie des Lernens Philosophy of Education		4	2	2				P	5						5			
KP_24	Krippenpädagogik und Bildungsübergänge Creche Education and Educational Transitions		4	3	1				P	5						5			
KP_25	Bildungsnetzwerke Educational Networks		4	2		2			T	5						5			
KP_26	Praxisprojekt Practical Project		3	1			2		T	5						5			
KP_27	Wahlpflichtfächer* Elective Subjects*		16	16					P	20					10	10			
KP_28	Praxissemester Internship								T	30								30	
KP_29	Praxereflexion Reflection of Practical Experiences		2				2		T	5									5
KP_30	Workshop: Forschung in der Kindheitspädagogik Workshop: Research in Childhood Education		2				2		P	5									5
KP_31	Angewandte Forschung in der Kindheitspädagogik Applied Research in Childhood Education		1				1		T	5									5
KP_32	Bachelorarbeit Bachelor Thesis								P	12									12
KP_33	Kolloquium Colloquium								P	3									3
	Gesamt Total		123	80	20	14	0	9		210	15	15	15	15	30	30	30	30	30

CH	gesamt	123	12	12	12	12	23	24	23	0	5
CP	gesamt	210	15	15	15	15	30	30	30	30	30

Wahlpflichtkatalog**

	Wahlpflichtkatalog (Sommersemester) List of Elective Subjects (Summer Term)	CH	Ex	CP
KP_27.01	Bildungsprozesse in der Natur Forms of Learning in Nature	4	P	5
KP_27.02	Neuropsychologie und Traumapädagogik Neuropsychology and Trauma Pedagogy	4	P	5
KP_27.03	Beratung in pädagogischen Kontexten Counselling in Educational Settings	4	P	5
KP_27.04	Qualität und Personalmanagement Quality and Human Resource Management	4	P	5
KP_27.05	Bildungsorte und sozialpädagogische Hilfen Places of Learning and Development and Socio-educational Support	4	P	5
KP_27.99	Fremdsprache Foreign Language	4	P	5

	Wahlpflichtkatalog (Wintersemester) List of Elective Subjects (Winter Term)	CH	Ex	CP
KP_27.06	Cultural Literacy	4	P	5
KP_27.07	Frühe Kindheit Earliest Childhood	4	P	5
KP_27.08	Bewegung und Gesundheit im Kindesalter Physical Activity and Health in Infancy	4	P	5
KP_27.09	Sprachförderung Promotion of Language Development	4	P	5
KP_27.10	Gerechtigkeit in Bildungsprozessen Justice in Education	4	P	5
KP_27.99	Fremdsprache Foreign Language	4	P	5

Abkürzungen/ Abbreviations

Ex	Art der Prüfung, Type of Examination
CH	Semesterwochenstunden, Contact Hours per Week
WS	Wintersemester, Winter Term
SS	Sommersemester, Summer Term
CP	Kreditpunkte, Credit Points (= ECTS-points)
V	Vorlesung, Lecture
SS	Seminar, Seminar
U	Übung, Exercise
Pra	Praktikum, Practical Training
Pro	Projekt, Project
P	Prüfung, Examination
T	Testat, Certificate

* Im Wahlpflichtbereich kann mit Zustimmung des Prüfungsausschusses maximal ein Wahlpflichtmodul durch Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule Rhein-Waal ersetzt werden. Außerhalb des Wahlpflichtkatalogs des Studiengangs Kindheitspädagogik, B.A. absolvierte Kurse können nur im Gesamtumfang von 5 CP angerechnet werden.

** As elective subjects, a maximum of one elective module can be replaced by (a) module(s) from any study programme at the Rhine-Waal University of Applied Sciences (consent of the examination committee is provided). In this case it is necessary to achieve min. 5 CP from the study programme outside the elective catalog of Kindheitspädagogik, B.A. A transfer of credits is only possible in the amount of exact 5 CP.

** Die Fakultät behält sich das Recht vor, eine Mindestteilnehmerzahl für das Zustandekommen eines Wahlpflichtkurses festzulegen. Die Möglichkeit des Erreichens der vorgeschriebenen Kreditpunktzahl aus dem Wahlpflichtbereich bleibt unberührt. ** The faculty reserves the right to determine a minimum number of participants for offering an elective subject. The possibility to obtain the required number of credit points remains unaffected.